



# Veranstaltungsfachmann, Veranstaltungsfachfrau

EFZ



Veranstaltungsfachleute sorgen dafür, dass im Theater, an Rockfestivals, bei klassischen Konzerten oder an Firmenanlässen technisch alles reibungslos über die Bühne geht. Sie arbeiten für Locations, Organisatoren oder Eventtechnik-Firmen. Sie installieren, justieren und steuern Ton, Licht und Videoprojektoren. Gleichzeitig kümmern sie sich auch um die Bühnenausstattung, wie z.B. Kulissen und Requisiten.



# Anforderungen

## Ich kann gut mit Technik umgehen

Kabel anschliessen, elektrische Widerstände berechnen, die Regie koordinieren: Der Beruf verlangt einen guten Sinn für Technik, aber auch handwerkliches Geschick. Darüber hinaus sind Grundkenntnisse in Physik, Mechanik, Elektronik und digitalen Technologien nötig.

## Ich habe ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Für jede Aufführung gibt es Produktionspläne, die den technischen Aufbau detailliert aufzeigen. Die Berufsleute können diese Pläne lesen, interpretieren und methodisch umsetzen.

## Ich arbeite gerne im Team

Der Transport des Materials und der Auf- und Abbau der Bühnentechnik passieren im Team. Veranstaltungsfachleute arbeiten mit anderen Technikern, Bühnenmeisterinnen und Saalbetreibern sowie mit Regisseuren, Kunstschaffenden und Musikerinnen zusammen. Deshalb ist es wichtig, dass sie offen und hilfsbereit sind.

## Ich bin körperlich robust

Einen Projektor befestigen, das Bühnendekor verschieben, Kabel verlegen oder in der Höhe arbeiten: Das kann körperlich herausfordernd sein. Eine gute Kondition ist deshalb wichtig in diesem Beruf.

## Ich bin flexibel und stressresistent

Bei der Vorbereitung von Events kommt es manchmal zu überraschenden Problemen, die in kurzer Zeit gelöst werden müssen. Veranstaltungsfachleute arbeiten deshalb oft unter Zeitdruck. Trotzdem bleiben sie immer ruhig und verantwortungsbewusst.

✓ Bei Arbeiten in der Höhe tragen Veranstaltungsfachleute einen Sicherheits-Klettergurt.



# Arbeitsumfeld

Veranstaltungsfachleute arbeiten für Theaterhäuser, Locations, Organisatoren, Eventtechnik-Firmen sowie für Kino- und Filmproduktionen. Sie arbeiten mit anderen Berufsleuten im Team, unter der Leitung von Regie- oder Technikverantwortlichen. Veranstaltungsfachleute sind oft unterwegs und können sich an wechselnde Arbeitsbedingungen anpassen.

## Unregelmässige Arbeitszeiten und Sicherheit

Veranstaltungsfachleute arbeiten oft am Abend oder am Wochenende. Die Arbeitsbelastung kann sich, je nach der Dichte von Veranstaltungsterminen, deutlich unterscheiden.

In diesem Beruf sind Sicherheitsmassnahmen besonders wichtig: Das Tragen von Helmen, Handschuhen und Sicherheitsschuhen ist je nach Situation obligatorisch. Veranstaltungsfachleute befolgen strikt die Anweisungen der Hersteller und Lieferanten sowie die gesetzlichen Normen zum Arbeitsschutz.

# Ausbildung EFZ

## Voraussetzung

Abgeschlossene obligatorische Schule

## Dauer 4 Jahre

## Lehrbetrieb

Theaterhäuser, Locations, Organisatoren, Eventtechnik-Firmen sowie Kino- und Filmproduktionen

## Berufsfachschule

Der Unterricht findet an 1 bis 2 Tagen pro Woche an der Berufsfachschule in Zürich statt. Inhalte des Fachunterrichts: Aufbauen, Einrichten und Bedienen von Beleuchtungs- und Tontechnik; Aufnehmen, Übertragen und Projizieren von Videotechnik, Aufstellen, Montieren, Demontieren und Bedienen von Bühnenelementen; Verwalten von Medien, Computern und Datennetzen; Einsetzen von Spezialeffekten; Umsetzen von Sicherheitstechnik; Organisieren, Bereitstellen und Prüfen der Energieversorgung; Produktionsabläufe; Materialbewirtschaftung. Hinzu kommen allgemeinbildender Unterricht (Sprache und Kommunikation, Gesellschaft), Sport sowie technisches Englisch.

## Überbetriebliche Kurse

Sie finden in 8 Blockkursen von 2 bis 6 Tagen statt – entweder im Ausbildungszentrum des Branchenverbands svtb oder in ausgewählten Lehrbetrieben. Die Grundlagen des Berufs werden praktisch geübt und vertieft. Themen sind: Bühne, Ton, Beleuchtung, Medien, Video, Sicherheit und Spezialeffekte.

## Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis «Veranstaltungsfachmann/Veranstaltungsfachfrau EFZ»

## Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der beruflichen Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden. Die Berufsmaturität ermöglicht das Studium an einer Fachhochschule, je nach Richtungsprüfungsfrei oder mit Aufnahmeverfahren.



◀ Während der Aufführung kümmert sich Arthur Pasquier gleichzeitig um Ton und Licht.

# «Der Mensch ist genauso wichtig wie die Technik»

Auf dem Programm steht ein Stück der lokalen Theatergruppe. Arthur Pasquier hat dafür zusammen mit dem Regisseur das Beleuchtungskonzept entwickelt. Auch während der Aufführungen unterstützt er die Regie.

«In der Zwischenzeit kenne ich das Stück auswendig», schmunzelt Arthur Pasquier. «Ich muss schon fast nicht mehr der Regieassistentin folgen, die auf die Sekunde genau die Einsätze der Schauspielenden und die Momente, an welchen der Ton oder das Licht angeht, anzeigt.»

## Technikkonzept für ein Bühnenstück

Ich habe eine Woche gebraucht, um das gesamte Technikkonzept des Stücks zu erarbeiten», erklärt Arthur Pasquier. «Zuerst habe ich den Text gelesen und mir die verschiedenen Szenen eingeprägt. So konnte ich mir überlegen, wie ich die Beleuchtung einsetze, um für jeden Akt die richtige Stimmung zu kreieren. Dann haben

der Regisseur und ich unsere Ideen ausgetauscht und dem Stück seine definitive Gestalt gegeben.»

Der Lernende hat anschliessend die Soundelemente und Lichteffekte auf verschiedene Geräte geladen und die Regieassistentin instruiert. «Während der Proben können die Platzierungen auf der Bühne, die Intensität des Lichts und die Soundbalance noch besser eingestellt werden. Die Hauptprobe ist die letzte Gelegenheit zu testen, ob alles einwandfrei funktioniert», erklärt er.

## Beleuchtung und Ton vorbereiten

Für das Licht verfügt Arthur Pasquier über einen Plan der Scheinwerfer, die mithilfe von Rollen an Bügeln befestigt werden. «Das Material wird in Rollkisten transportiert. Man hebt nicht mehr grosse Lasten, aber das Montieren ist immer noch recht anstrengend. Nach einem Arbeitstag muss ich jedenfalls nicht mehr ins Fitnessstudio gehen», erklärt der Lernende.

Die Mikrofone werden an die Stagebox angeschlossen, die über ein Kabel mit der Mittelkonsole verbunden ist. Alle Einstellungen erfolgen von der Regie aus. «Während der Aufführung kümmere ich mich gleichzeitig um die Ton- und Lichtregie. Auch wenn alles

▼ Die Scheinwerfer werden an einem Bügel befestigt, der auf die richtige Höhe gezogen wird.



**Arthur Pasquier**  
22, Veranstaltungsfachmann EFZ im 4. Lehrjahr, arbeitet im Veranstaltungsort einer grossen Ortschaft



gut einstudiert ist, ist das immer mit einer gewissen Spannung verbunden», erklärt Arthur Pasquier.

## Im Hintergrund

Im Lokal finden hauptsächlich Gastspiele statt. Bands oder Musiker bringen dann jeweils ihre eigene technische Ausrüstung mit. «Die Techniker sind oft unter Zeitdruck. Wir sind da, um sie zu unterstützen. Wir müssen effizient sein, uns an sie anpassen und mit viel Fingerspitzengefühl vorgehen», sagt Arthur Pasquier. «Kommunikation ist wichtig. Wir arbeiten im Team und haben es mit sehr unterschiedlichen Menschen zu tun. Gleichzeitig bewegen wir uns im Hintergrund und dürfen den Kunstschaffenden nicht im Weg stehen», erklärt der Lernende. Sobald er sein EFZ in der Tasche hat, möchte er für ein Jahr nach London, um seiner Leidenschaft der Musik zu frönen. Sie war auch der Grund, einen Beruf in der Eventbranche zu wählen.



# Boxentürme, Lightshow und Teamwork

«In der Schnupperlehre haben mich der grosse Zusammenhalt im Team und die familiäre Atmosphäre im Betrieb beeindruckt», erzählt Annina Loher. «Anders würde es auch nicht gehen, denn: Ohne gute Teamarbeit liessen sich Veranstaltungen, wie wir sie betreuen, gar nicht realisieren.»

Den grössten Teil ihrer Arbeitszeit verbringt Annina Loher an den Eventlocations. «Zuerst werden wir vom Projektverantwortlichen in einem Briefing informiert, was wir da genau auf die Beine stellen und was unsere Ziele für den Tag sind. Dann laden wir den Truck mit dem Material aus – und beginnen mit dem Aufbau. Das heisst: Dutzende Geräte einrichten, riesige Scheinwerfer anschliessen und aufhängen oder Lautsprecher montieren. Nicht nur beim Licht, sondern auch beim Sound müssen die Aufhänge-Winkel stimmen – sonst leidet die Tonqualität.»

## An den Reglern

Während ihrer Ausbildung hat die Veranstaltungsfachfrau gelernt, verschiedenste Geräte und Anlagen für Audio, Licht und Video zu programmieren, anzuschliessen und zu bedienen. Inzwischen hat sie sich auf die Tontechnik spezialisiert – und wird in Zukunft schon mal die Bereichsleitung bei einer Veranstaltung übernehmen können.

Bei manchen Anlässen ist Annina Loher auch während der Durchfüh-

rung präsent. «Ich übernehme die Lichtsteuerung oder bediene das Audiomischpult während der Veranstaltung.» Bei Generalversammlungen ist das häufig, bei Konzerten eher weniger. «Die Bands haben oft eigene Licht- und Tontechniker/innen dabei», erklärt die Veranstaltungsfachfrau.

## Nur mit glasklarem Plan

Eine Veranstaltung muss akribisch vorbereitet werden. Im Büro erstellt Annina Loher mit einem 3D-Zeichnungsprogramm Situationspläne. Sie legt fest, welches Material nötig ist und bestellt es im Lager. Hin und wieder wird auch Material bei anderen Eventfirmen hinzugemietet. Sie berechnet den Energieverbrauch, um sicherzustellen, dass es genügend Stromanschlüsse und Kabel vor Ort hat. Ausserdem adressiert sie die Scheinwerfer. Das heisst: Jedes Gerät



^ Alle Mikrofone und Lautsprecher werden mit der Stagebox verbunden.

wird mit einer Nummer programmiert, die dem richtigen Anschluss am Mischpult entspricht. So können die Scheinwerfer während der Veranstaltung zentral gesteuert werden.

## Ganz grosse Nummern

Firmenevents und Musikveranstaltungen – das sind die Anlässe, welche Annina Loher am häufigsten betreut. Doch es geht auch ein paar Nummern grösser: «Wir durften für das Leichtathletik-Meeting «Weltklasse Zürich» ein Zeltdorf für die Sponsoren aufbauen. Es gab Partyzelte mit DJ-Betrieb, Zelte mit Bars, Zelte mit riesigen



^ Annina Loher testet die Scheinwerfer, bevor sie diese in der Halle installiert.



## Annina Loher

20, Veranstaltungsfachfrau EFZ, arbeitet bei einer grossen Firma für Veranstaltungen und Live-Kommunikation

Bildschirmen für das Public Viewing... Unsere Firma war wochenlang mit diesem Grossanlass beschäftigt», erzählt die Veranstaltungsfachfrau begeistert. Kein Wunder, dass sie im Beruf tätig bleiben möchte – «gerne mit mehr Planungsverantwortung im Bereich Tontechnik».



### > Planen und Dokumentieren

Die Veranstaltungsfachleute nehmen den Saalplan zu Hilfe, um die Platzierung der Installationen zu planen. Sie erstellen Dokumente zum technischen Ablauf einer Veranstaltung.



^ **Stromversorgung sicherstellen** Bevor die Veranstaltungsfachleute die Geräte anschließen, berechnen sie die elektrische Leistung und überprüfen die Kompatibilität der Anschlüsse.

### > Beleuchtungssysteme einrichten

Die Kabel der Scheinwerfer werden verlegt und an einem Stromblock angeschlossen. Anschließend werden die Lichtquellen für eine optimale Beleuchtung der Bühne präzise eingestellt.



### < Tontechnik installieren

Mikrofone und Lautsprecher stehen auf fast jeder Bühne. Die Veranstaltungsfachleute kümmern sich auch um die kabellosen Mikrofone für die Schauspieler oder Sängerinnen.

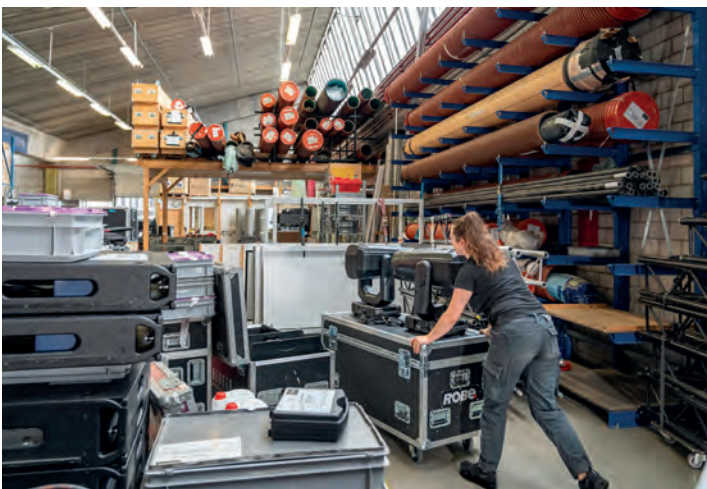


^ **Regie koordinieren** Soundeffekte, Lichtintensität, Einstellungen: Alle technischen Effekte werden von der zentralen Regie gesteuert, die sich meist im hinteren Teil des Saals befindet.



^ **Medien integrieren** Veranstaltungsfachleute beherrschen die Computertechnik zum Übertragen und Koordinieren von Bild- und Tonaufnahmen.

^ **Material verwalten** Veranstaltungsfachleute pflegen und verwalten die benötigten Geräte und Hilfsmittel. Manchmal übernehmen sie auch kleinere Reparaturen.



^ **Auf die Sicherheit achten** Bevor die Veranstaltungsfachleute auf die Podeste klettern, leeren sie zum Beispiel ihre Taschen, damit keine Gegenstände herausfallen können.





## Arbeitsmarkt

Jedes Jahr schliessen etwa 40 Jugendliche ihre berufliche Grundbildung als Veranstaltungsfachmann/-fachfrau ab. Das Interesse für den Beruf ist gross, und es gibt relativ wenige Ausbildungsplätze. Deshalb ist es nicht einfach, eine Lehrstelle zu finden. Weil die Berufsleute auch nachts arbeiten und oft mit dem Auto zu Veranstaltungsorten fahren, bevorzugen die Unternehmen Personen, die über 18 Jahre alt sind.

### Mangel an qualifizierten Fachkräften

Veranstaltungsfachleute haben keine Mühe, eine Stelle zu finden, da es in der Branche an qualifiziertem Personal mangelt.

Nach einigen Jahren Berufserfahrung können sie Bühnenmeisterin, Projektleiterin oder technischer Leiter in einem Theater werden. Weiter besteht die Möglichkeit, sich im Bereich Bühne oder Licht als Veranstaltungstechniker/in weiterzubilden. Manche Veranstaltungsfachleute machen sich selbstständig.

Die Veranstaltungstechnik entwickelt sich rasch und ist immer stärker von Informatik und digitalen Technologien geprägt. Die Berufsleute müssen deshalb ihr Wissen regelmässig aktualisieren.

✓ Veranstaltungsfachleute haben gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt – in verschiedenen Bereichen der Event-Welt.



## Weiterbildung

Einige Möglichkeiten nach dem EFZ:

**Kurse:** Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweizer Verbandes technischer Bühnen- und Veranstaltungsbetriebe svtb, z.B. in Lichtgestaltung, Planproduktion, Software für Mapping, Pyrotechnik

**Berufsprüfung BP mit eidg. Fachausweis:** Veranstaltungstechniker/in, Tontechniker/in, Techniker/in Audio Video, Multimediaelektroniker/in

**Höhere Fachschule HF:** dipl. Techniker/in Elektrotechnik, dipl. Kommunikationsdesigner/in

**Fachhochschule HF:** Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science in Elektrotechnik



### Veranstaltungstechniker, Veranstaltungstechnikerin BP

Veranstaltungstechniker/innen sind für die technische Koordination von Veranstaltungen wie Konzerten, Theateraufführungen, Festivals, Generalversammlungen oder Konferenzen verantwortlich. Sie absolvieren die Weiterbildung entweder im Schwerpunkt Bühne (Infrastruktur, Tontechnik, Bühnenbild usw.) oder Licht (Beleuchtung, Projektionen usw.). Sie sind für das reibungslose Funktionieren der für die Veranstaltung genutzten Installationen zuständig.



### Kulturmanager/in

Kulturmanager/innen übernehmen Leitungsaufgaben in kulturellen Institutionen, in der Kulturförderung oder bei Veranstaltern. Sie kümmern sich um Infrastruktur, Finanzen, Personalrekrutierung und Eventorganisation und sind für Administration, Marketing und Public Relations zuständig. Auch das Beschaffen von Finanzmitteln und die Suche nach Sponsoren gehören zu ihren Aufgaben.



## Mehr Informationen

[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch), für alle Fragen rund um Lehrstellen, Berufe, Aus- und Weiterbildungen

[www.veranstaltungsfachmann.ch](http://www.veranstaltungsfachmann.ch), Infos zu Beruf, Ausbildung und Lehrstellen

[www.svtb.ch](http://www.svtb.ch), Schweizer Verband technischer Bühnen- und Veranstaltungsbetriebe svtb

[www.berufsberatung.ch/lohn](http://www.berufsberatung.ch/lohn), alles zum Thema Lohn

### Impressum

1. Auflage 2023  
© 2023 SDBB, Bern. Alle Rechte vorbehalten.  
ISBN 978-3-03753-193-8

**Herausgeber:** Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB SDBB Verlag, [www.sdbb.ch](http://www.sdbb.ch), [verlag@sdbb.ch](mailto:verlag@sdbb.ch). Das SDBB ist eine Fachagentur der Kantone (EDK) und wird vom Bund (SBFI) unterstützt.

**Recherche und Texte:** Corinne Vuitel, Peter Kraft, SDBB **Übersetzung:** Myriam Walter, Zürich **Fachlektorat:** Jörg Gantenbein, svtb **Fotos:** Frederic Meyer, Zürich; Thierry Porchet, Chavornay; Dominic Büttner, Zürich; Dominique Meienberg, Zürich

**Realisierung:** Roland Müller, SDBB **Druck:** Haller + Jenzer, Burgdorf

**Vertrieb, Kundendienst:** SDBB Vertrieb, Industriestrasse 1, 3052 Zollikofen Telefon 0848 999 001, [vertrieb@sdbb.ch](mailto:vertrieb@sdbb.ch), [www.shop.sdbb.ch](http://www.shop.sdbb.ch)

**Artikel-Nr.:** FE1-3203 (Einzelex.), FB1-3203 (Bund à 50 Ex.). Dieses Faltblatt gibt es auch in Französisch. Wir danken allen beteiligten Personen und Firmen ganz herzlich für ihre Mitarbeit. Mit Unterstützung des SBFI.